

Mainpost vom 18.03.2010

Mit Gleitschirm gegen Baum

(dübi) Glimpflich verlief der Absturz eines Gleitschirmfliegers am Donnerstag, 18. März, gegen 15 Uhr am Hammelberg. Der Luftsportler war sehr dicht hinter einem Kameraden unterwegs, was im Windschatten wohl zu einem Strömungsabriss führte, so die Erklärung der Polizeiinspektion Hammelburg.

Der Pilot flog gegen einen Baum, während sein Kollege angesichts der Notsituation rasch in den Saalewiesen niederging, um einen Notruf abzusetzen und zu dem verunglückten Kameraden zu laufen. Die alarmierte Feuerwehr brauchte allerdings nicht mehr eingreifen. Die beiden Flieger empfingen die Helfer unversehrt am Boden.